

Qualifizierung zum* zur Berufsberater*in U25

Die richtige Berufswahl ist eine Schlüsselentscheidung im Leben. Für viele junge Menschen ist es eine zentrale Herausforderung, sich der eigenen Wünsche, Talente und Möglichkeiten bewusst zu werden und den Übergang von der Schule in den Beruf erfolgreich zu gestalten.

Die richtige Berufswahl ist oft auch Garant für einen erfolgreichen Berufsabschluss: Untersuchungen zeigen, dass die Abbruchquote bei Auszubildenden und Studierenden, die ihren Traumberuf erlernen, deutlich geringer ausfällt.

Professionelle Maßnahmen zur Berufsorientierung und Berufsberatung werden heute von vielen Akteuren durchgeführt: Lehrkräfte, Mitarbeiter*innen in der berufsbezogenen Jugendhilfe, Mitarbeiter*innen bei den Arbeitsagenturen, Mitarbeiter*innen bei den zuständigen Stellen wie IHK und HWK und selbständige Berufsberater*innen unterstützen junge Menschen in diesem Prozess. Dabei ist eine systemische Perspektive entscheidend, da im Berufswahlprozess viele Wirkfaktoren auftreten.

Für Fachkräfte, die im Bereich Job-, Karriere- und Vermittlungscoaching mit über 25-Jährigen tätig sind, ist die Qualifizierung zum* zur Job- und Karriereberater*in U25 besser geeignet.

Der Berufswahlprozess besteht aus unterschiedlichen Phasen und Maßnahmen, die von den Akteuren mit verschiedenen Schwerpunkten wahrgenommen werden. Eine besondere Zielgruppe stellen seit 2015 geflüchtete junge Menschen dar. Die Qualifizierung zum* zur Berufsberater*in ist deshalb modular aufgebaut, so dass die Teilnehmenden je nach Schwerpunkt ihrer Tätigkeit auch Schwerpunkte in der Ausbildung setzen können.

Die Aufbaumodule können als Präsenzseminare oder als *E-Learning* Seminare absolviert werden. Auch Mischungen sind möglich.

Die Qualifizierung zum* zur Berufsberater*in U25 vermittelt die methodischen und inhaltlichen Kenntnisse, um junge Menschen in verschiedenen Phasen der Berufsfindung professionell begleiten und beraten zu können. Sie ist modular aufgebaut und passt sich durch die Wahlmodule den Arbeitsfeldern der Teilnehmenden an.

Die Qualifizierung im Überblick

01. Aufbau der Qualifizierung
02. Inhalte und Ziele der Module
03. Methoden
04. Ziele
05. Zielgruppe
06. Umfang und Termine
07. Kosten
08. Teilnehmendenzahl
09. Stornierung
10. Veranstalter
11. Zertifikat
12. Anmeldung und Kontakt

1. Aufbau der Qualifizierung

Die Qualifizierung zum*zur Berufsberater*in ist modular aufgebaut. Je nach gewählten Modulen können die Teilnehmenden verschiedene Schwerpunkte setzen. Mögliche Inhalte sind:

- › Das Bildungssystem Deutschland
- › Systemische Berufsberatung
- › Berufsorientierung allgemein und für Flüchtlinge
- › Berufskundeunterricht
- › Potenzialanalyse und Kompetenzfeststellung
- › Bewerbungstraining
- › Studienberatung
- › Integration von Flüchtlingen und Migranten*innen in den Ausbildungsmarkt
- › Deutschkenntnisse als zentrale Kompetenz
- › Interkulturelle Kompetenz

Die Qualifizierung besteht insgesamt aus vier Modulen.

Zunächst wird ein 4-tägiges Basismodul besucht, dann werden 3 Aufbaumodulen gewählt.

BASISMODUL | Weiterbildung zum Berufswahlcoach | 4 Tage ODER
| Weiterbildung zum Berufseinstiegscoach | 4 Tage

AUFBAUMODULE (3 Module können gewählt werden)

- | Weiterbildung zum Bewerbungscoach | 4 Tage
- | Weiterbildung Systemische Berufsberatung | 3 Tage
- | Trainer*in für Kompetenzfeststellung und Potenzialanalyse | 5 Tage
- | Trainer*in für Berufsorientierung | 4 Tage
- | Trainer*in für Berufsorientierung für Flüchtlinge | 4 Tage
- | Trainer*in für Berufskunde | 3 Tage
- | Weiterbildung zum*zur Studienberater*in | 4 Tage
- | Weiterbildung zum Integrationscoach | 5 Tage
- | Weiterbildung zum*zur Interkulturellen Deutschtrainer*in | 4 Tage
- | Weiterbildung zum Interkulturellen Coach | 4 Tage

Durch den modularen Aufbau können sich sehr unterschiedliche Ausbildungsinhalte ergeben und die Teilnehmenden können die Ausbildung ihren Bedürfnissen entsprechend anpassen.

Lehrkräfte, die mit dem Thema Berufswahl an ihren Schulen befasst sind, erteilen häufig Berufskundeunterricht, koordinieren Berufsorientierungsmaßnahmen - teilweise auch speziell für Geflüchtete - und bieten Berufs- und Studienberatung an ihrer Schule an.

Fachkräfte in der berufsbezogenen Jugendhilfe werden in ihren Maßnahmen unterschiedlichen Anforderungen gerecht. Oft stehen dabei Maßnahmen zu Kompetenzfeststellung und Potenzialanalyse, zur Integration in den Arbeitsmarkt bzw. die Vermittlung von Deutschkenntnissen und Bewerbungstraining im Mittelpunkt.

Mitarbeiter*innen in Jobcentern sind im Rahmen der Berufsberatung häufig zuständig für die Kompetenzfeststellung und Potenzialanalyse, führen Berufsberatungen durch und unterstützen junge Menschen im Bewerbungsprozess.

Mitarbeiter*innen bei den zuständigen Stellen HWK und IHK betreuen häufig Maßnahmen im Bereich Berufsorientierung und Kompetenzfeststellung in den vertretenen Berufsbereichen und führen Berufsberatungen durch. Sie sind häufig auch als Integrationscoach tätig, führen Prüfungen zur Anerkennung von Qualifikationen durch und prüfen fachliche Deutschkenntnisse.

Selbständige Berufsberater*innen setzen eigene und unterschiedliche Schwerpunkte...

2. Inhalte und Ziele der Module

BASISMODULE | › Weiterbildung zum Berufswahlcoach oder
| › Weiterbildung zum Berufseinstiegscoach

ZIEL:

Die Teilnehmenden erhalten eine Einführung in die verschiedenen Bereiche des Berufswahlprozesses.

INHALTE:

1. Übersicht Bildungssystem in Deutschland und die Ausbildungswege
2. Einführung in die Bereiche Berufsorientierung und Kompetenzfeststellung
3. Bewerbungstraining

AUFBAUMODUL | › Weiterbildung zum Bewerbungscoach | 4 Tage

ZIEL:

Die Teilnehmenden lernen, Bewerbungsprozesse professionell zu begleiten.

INHALTE:

1. Bewerbungsunterlagen erstellen
2. Vorstellungsgespräche vorbereiten
3. Bewerbungsworkshops konzipieren
4. Lösungsorientierte Strategien zur Motivation

AUFBAUMODUL | > Weiterbildung Systemische Berufsberatung | 3 Tage

ZIEL:

Die Teilnehmenden lernen Berufswahlprozesse systemisch zu begleiten.

INHALTE:

1. Systemische Perspektive in der Berufsberatung
2. Systemische Gesprächsführung und Methoden in der Berufsberatung
z. B. Entscheidungsaufstellungen, Kraftfeldanalysen
3. Lösungsorientierte Lernprogramme

AUFBAUMODUL | > Trainer*in für Kompetenzfeststellung und Potenzialanalyse | 5 Tage

ZIEL:

Die Teilnehmenden lernen verschiedene Testverfahren kennen und anwenden.

INHALTE:

1. Übersicht über die deutschlandweit eingesetzten Testverfahren für Potenzialanalyse und Kompetenzfeststellung
2. Kennenlernen von Testverfahren für die 7.-10. Klasse, Anwendungsschulung: Explorix
3. Kennenlernen von Verfahren für Jugendliche U25, Anwendungsschulung: FIT
4. Kennenlernen von Verfahren für Erwachsene, Anwendungsschulung: Potenzialanalyse von Hesse und Schrader

AUFBAUMODUL | > Trainer*in für Berufsorientierung | 4 Tage

ZIEL:

Die Teilnehmenden lernen, Maßnahmen zur vertieften Berufsorientierung für unterschiedliche Alters- und Zielgruppen, Unterrichtsformen und Maßnahmetypen zu konzipieren und durchzuführen.

INHALTE:

1. Überblick über die verschiedenen Berufsorientierungsmaßnahmen in Deutschland
2. Kennenlernen ausgesuchter Berufsorientierungsmodule
(z. B. Bewerbungscamp, Schülerübungsfirma, Schülerpraxiscenter, Berufsorientierungscamp usw.)
3. Methodik und Didaktik
4. Best Practice: Konzeption von Modulen für bestimmte Zielgruppen

AUFBAUMODUL | › Trainer*in für Berufsorientierung für Flüchtlinge | 4 Tage

ZIEL:

Die Teilnehmenden erwerben die Kompetenzen, um verschiedene Module und Maßnahmen für die Berufsorientierung mit jungen Flüchtlingen und Migranten*innen zu konzipieren und durchzuführen.

INHALTE:

1. Ausgangslagen von jungen geflüchteten Menschen
2. Überblick über verschiedene Berufsorientierungsmaßnahmen in Deutschland
3. Methodik und Didaktik
4. Konzeption von zielgruppenspezifischen Berufsorientierungsmodulen

AUFBAUMODUL | › Weiterbildung zum*zur Trainer*in für Berufskunde | 3 Tage

ZIEL:

Die Teilnehmenden lernen, Berufskundeunterricht selbstständig zu planen und durchzuführen.

INHALTE:

1. Methoden und Didaktik im Berufskundeunterricht
2. Erarbeitung von Unterrichtsmodulen
3. Präsentation und Reflexion der Unterrichtsmodule
4. Betreuung von Projektarbeiten und Praktika

AUFBAUMODUL | › Weiterbildung zum*zur Studienberater*in | 4 Tage

ZIEL:

Es werden die methodischen und inhaltlichen Grundlagen der Studienberatung vermittelt.

INHALTE:

1. Ausbildungswege für Abiturienten*innen
2. Ablauf der Studienberatung
3. Studienfachwahl
4. Studienplanung

AUFBAUMODUL | > Weiterbildung zum Integrationscoach | 5 Tage

ZIEL:

Die Teilnehmenden lernen, Geflüchtete und Migranten*innen zur Integration in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt zu beraten.

INHALTE:

1. Rechtliche Regelungen zum Zugang zum Ausbildungs- und Arbeitsmarkt
2. Anerkennung von Qualifikationen
3. Kompetenzen und Stärken feststellen
4. Psychologische und interkulturelle Kompetenzen in der Beratung

AUFBAUMODUL | > Weiterbildung zum Interkulturellen Coach | 4 Tage

ZIEL:

Die Teilnehmenden erwerben Kompetenzen, um Geflüchtete und Zugewanderte beim Deutschlernen zu beraten und zu unterstützen.

INHALTE:

1. Feststellung von sprachlichen Fähigkeiten
2. Unterrichtsmaterialien zum Erwerb der deutschen Sprache
3. Unterrichtsorganisation und Didaktik
4. Interkulturelle Aspekte im Sprachunterricht

AUFBAUMODUL | > Weiterbildung zum Interkulturellen Coach | 4 Tage

ZIEL:

Die Teilnehmenden erwerben interkulturelle Kompetenzen zur Anwendung in Beratungssituationen und für die Erstellung von Trainingskonzepten.

INHALTE:

1. Begriffsklärung
2. Berufsbild / Tätigkeitsbild eines Interkulturellen Coaches
3. Methodik & Didaktik von Interkulturellen Trainings
4. Arbeit mit verschiedenen Zielgruppen
5. Methoden-Box
6. Umgang mit Konflikten / Problemen / Krisen im Interkulturellen Training
7. Diversity Management

3. Methoden

Die Qualifizierung zum*zur Berufsberater*in U25 hat einen hohen Praxisbezug: Die Inhalte, Methoden und Materialien werden von den Trainer*innen anhand von Praxisdemonstrationen präsentiert bzw. in Impulsreferaten mit Flipchart oder Powerpoint-Präsentation vorgestellt. In Kleingruppen, Partnerübungen und Rollenspielen erhalten die Teilnehmenden Gelegenheit, sich die Methoden und bereitgestellten Materialien anzueignen, sodass sie sicher beherrscht, am Arbeitsplatz umgesetzt und eigene Konzepte erstellt werden können. Das Besprechen von Rückfragen sowie Erfahrungsaustausch zwischen den Teilnehmenden wird in moderierten Diskussionen ermöglicht.

Unser Anspruch ist es, die Qualität und Konzepte unserer Präsenz-Weiterbildungen auf die *E-Learning* Weiterbildungen zu übertragen: Auch hier werden alle oben genannten Methoden eingesetzt. Die Trainer*innen sind in unseren Online-Seminaren durchgehend live und interagieren mit den Teilnehmenden.

4. Ziele

Die Qualifizierung zum*zur Berufsberater*in U25 vermittelt die methodischen und inhaltlichen Kenntnisse, um junge Menschen in verschiedenen Phasen der Berufsfindung professionell begleiten und beraten zu können.

5. Zielgruppe

Die Zielgruppe der Qualifizierung zum*zur Berufsberater*in U25 sind Fachkräfte, die junge Menschen im Berufswahlprozess beraten und begleiten. Unser *E-Learning* Angebot ist zudem besonders interessant für Menschen mit eingeschränkter Mobilität oder mit Betreuungspflichten, die eine längere Abwesenheit unmöglich machen.

Zielgruppen der Qualifizierung zum*zur Berufsberater*in U25 sind zum Beispiel:

- › Lehrkräfte an Förder-, Haupt-, Realschulen und Gymnasien
- › Fachkräfte in der berufsbezogenen Jugendhilfe
- › Fachkräfte in der Migrant*innenberatung
- › Mitarbeiter*innen in Jobcentern
- › Mitarbeiter*innen bei den zuständigen Stellen HWK und IHK
- › Selbstständige im Berufsfeld Berufsberatung/Berufsorientierung

6. Umfang und Termine

Die Dauer der Qualifizierung ist unterschiedlich. Je nach gewählten Modulen dauert sie zwischen 15 und 18 Unterrichtstagen und umfasst zwischen 116-148 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten.

BASISMODUL:

4 Tage | 33 UE

AUFBAUMODULE:

3 Tage | 25 UE

4 Tage | 33 UE

5 Tage | 41 UE

Die Qualifizierung zum*zur Berufsberater*in U25 besteht aus unterschiedlichen Modulen, die einzeln als Präsenz- oder als *E-Learning* Seminar wahrgenommen werden können. Aktuelle Termine finden Sie auf unserer Homepage unter » www.institut-bildung-coaching.de

7. Kosten

Die Kosten für die Qualifizierung zum*zur Berufsberater*in U25 variieren je nach gewählten Modulen (Zeitumfang, Präsenz oder E-Learning):

- › 3-tägig *E-Learning* Seminar: **450 Euro**
- › 4-tägig *E-Learning* Seminar: **560 Euro**
- › 5-tägig *E-Learning* Seminar: **660 Euro**
- › 3-tägig Präsenzseminar: **500 Euro**
- › 4-tägig Präsenzseminar: **620 Euro**
- › 5-tägig Präsenzseminar: **730 Euro**

Je nach belegten Modulen variieren die Kosten für die gesamte Qualifizierung: **2.130 – 2.700 Euro**

In den Kosten der Präsenzseminare enthalten sind die Seminarunterlagen, das Zertifikat sowie Getränke und Snacks an den Seminartagen.

In den Kosten der *E-Learning* Seminare enthalten sind die Seminarunterlagen als PDF und das Zertifikat.

Gerne nehmen wir Bildungsschecks verschiedener Länder an.

8. Teilnehmendenzahl

Die Anzahl der Teilnehmenden an der Qualifizierung zum*zur Berufsberater*in U25 liegt zwischen 7 und 20 (bzw. 18 bei der Weiterbildung Systemische Berufsberatung).

9. Stornierung

Unsere Stornierungsbedingungen finden Sie auf unserer Homepage unter

» www.institut-bildung-coaching.de/anmeldung/allgemeine-geschaeftsbedingungen.html

10. Veranstalter

Die Qualifizierung zum*zur Berufsberater*in U25 wird vom Institut für Bildungscoaching veranstaltet. Das Institut für Bildungscoaching konzipiert, organisiert und betreut die Weiterbildungen und stellt die Zertifikate aus.

11. Zertifikat

Bei Abschluss der Weiterbildung erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat.

Im Zertifikat werden alle wichtigen Inhalte der Qualifizierung zum*zur Berufsberater*in U25 genannt. Das Zertifikat wird vom Institut für Bildungscoaching ausgestellt.

12. Anmeldung und Kontakt

Anmeldung

Sie können sich online unter www.institut-bildung-coaching.de anmelden.

Fragen

Wir beraten Sie gerne und beantworten Ihre Fragen. Sie können uns eine E-Mail schreiben oder zu unseren Sprechzeiten anrufen.

Antworten auf häufig gestellte Fragen finden Sie auch in unseren FAQs auf der Homepage.

Sprechzeiten

montags bis freitags von 9.00-12.00 Uhr und 13:00-15:00 Uhr

(Auch außerhalb der Sprechzeiten sind wir unregelmäßig erreichbar – wir rufen gerne zurück!)

Kontakt

Institut für Bildungscoaching

Berlin - Freiburg - Hamburg - Köln - Leipzig - München - Stuttgart

Fon: 0341-68797984

info@institut-bildung-coaching.de

» www.institut-bildung-coaching.de

Auf unserer Facebook-Seite informieren wir Sie über aktuelle Entwicklungen, Wissenwertes, neue Seminare und Rabatt-Aktionen: fb.me/bildungscoaching.

